

Juni Juli August 2022

Gemeindebrief



.....
Evangelische Kirchengemeinde Weisweiler - Dürwiß



Kraft in schweren Zeiten

Liebe Gemeinde,

die Überschrift meines Grußwortes ist zugleich der Titel eines Liedes von Martin Pepper. Darin heißt es: „Das ist meine Kraft in schweren Zeiten, es gibt mir Geborgenheit im Sturm. Die Hoffnung, die mich trägt, ist das Licht, das in mir lebt: Jesus Christus!“ Wir erleben in diesen Wochen schwere Zeiten. Noch immer lauert die Corona-Gefahr, wenn auch in milderer Form. Seit Ende Februar ist die Welt durch den russischen Überfall auf die Ukraine in eine tiefe Krise gestürzt worden. Leidtragende sind in erster Linie die Ukrainer und Ukraineerinnen selbst, die Opfer der Kriegsgewalt wurden, die in großer Zahl auf der Flucht sind im eigenen Land oder in den angrenzenden Ländern, die um ihr Überleben kämpfen als Menschen und als Nation.

Darüber gerät fast in Vergessenheit, dass die Klimadaten weiter von einer bedrohlichen Lage des Weltklimas zeugen. Die Menschheit kann sich keinen Aufschub mehr leisten, die

Erderwärmung drastisch zu begrenzen, die Menschheit kann sich kein isoliertes Wirtschaften und Handeln mehr leisten und schon gar keinen Krieg mehr. Das ist meine Überzeugung.

Persönlich war ich im April und Mai durch eine notwendig gewordene Hüftoperation mit anschließender Reha nicht arbeitsfähig. „Kraft in schweren Zeiten“ war in dieser Zeit auch mir ein Wunsch und mein Gebet. Die gute Nachricht ist, dass ich wieder auf den Beinen bin und mit der Zeit an Kraft gewinnen werde und so zum normalen Fortbewegen und Leben zurückkehren kann.

Ob in den persönlichen Dingen, die uns sorgen und belasten oder in den weltbewegenden Überlebensfragen, ich wünsche uns allen die Kraft Gottes in schweren Zeiten, Geborgenheit im Sturm und eine Hoffnung, die trägt.

Mit herzlichem Grüßen für die kommenden Sommermonate

Ihr Pfarrer Wolfgang Theiler





Meine Seele
dürstet nach
Gott, nach dem
lebendigen Gott.

Psalm 42,3

GOTT VERLEIHT NEUE KRAFT

So richtig Durst haben? Dieses Gefühl kennt vielleicht, wer einmal seine Wasserflasche einmal vergessen hat – beim Sport an einem heißen Sommertag etwa. Aber eigentlich ist für uns „Durst“ selten geworden. Denn die Wasserflasche ist in den allermeisten Fällen schnell gezückt, immer in Griffnähe. Sie ist allgegenwärtig – immer verfügbar, genau wie das Wasser selbst. Zumindest in den westlichen Teilen der Welt.

Früher war das anders. Wasser war selten und kostbar. Die Menschen im alten Israel kannten den Durst. Die Wüste lag bei ihnen vor der Haustür. Wer auf Reisen ging, der musste sich seinen Wasservorrat gut einteilen. Bloß nichts verschwenden, jeder einzelne Tropfen war wertvoll! Wem in der Wüste das Wasser

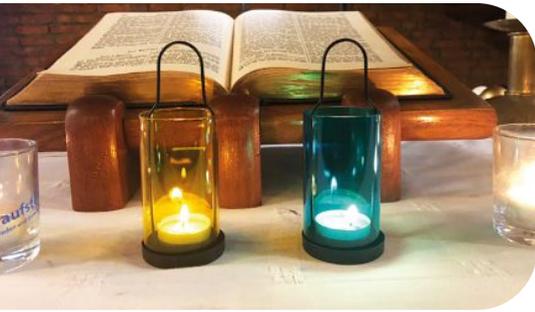
ausging, für den konnte das den sicheren Tod bedeuten.

„Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“ Diese Worte benutzt der Beter im 42. Psalm. Es ist ein eindrucksvoller Vergleich. Denn so wie der Körper dürstet, um lebendig zu bleiben, so dürstet auch die Seele. Für den Beter steht fest: Was seine Seele zum Leben braucht wie der Körper das Wasser, ist Gott. Er selbst ist die Quelle des Lebens und der, der das Leben erhält, der lebendig macht.

Und: Gott selbst ist lebendig. Wer sich an Gott wendet kann spüren, wie Gott den Durst der Seele löscht, wie er neue Kraft verleiht und immer wieder neu lebendig macht. So wie Wasser an einem heißen Sommertag.

DETLEF SCHNEIDER

24. Februar Kerzen mahnen für den Frieden



Seit Beginn des russischen Krieges gegen die Ukraine wurde in vielfältiger Weise der Opfer gedacht und um Frieden gebetet. So leuchten auf den Altären unserer Kirchen zwei Kerzen in den Farben der Ukraine. Auch wurde an den Sonntagen vor Ostern eine Kollekte für die Diakonienothilfe in der Ukraine gesammelt.



11. April Sandkasten im Burghof

Seit 9 Monaten dient das Gemeindezentrum Weisweiler dem vom Hochwasser heimgesuchten städtischen Kindergarten „Auf dem Driesch“ als Notunterkunft für zwei Gruppen. Schon lange haben sich Eltern, Kinder und Erzieherinnen auf die neue Situation eingestellt.

Zur Erweiterung der Spielaktivitäten im Innenhof wurde zu den beweglichen Spielelementen nun auch ein großer Sandkasten errichtet. Diese schönen Räumlichkeiten und der große Burghof bieten ideale Voraussetzungen, dass sich alle wohlfühlen können.



19. bis 22. April Ferienspiele

Eine große Gruppe von 40 Schulkindern genoss in den Osterferien das Angebot von 4 Tagen Ferienspielen, die in Kooperation von Evangelischer Kirchengemeinde, Malteser Weisweiler und Ferienwerk Weisweiler durchgeführt wurden. Weil der Burghof der Kirchengemeinde vom städtischen Kindergarten „Auf dem Driesch“ in

diesem Jahr belegt war, mussten die Ferienspiele auf das Gelände der Malteser in der Johannisstraße ausweichen. Aber auch dort erwartete die Kinder ein großzügiges, perfekt vorbereitetes Areal für Spiel und Spaß vor Ort und als Ausgangspunkt für kleine Ausflüge.



3. Mai Erneuerung des Barfußpfades an der Kreuzkirche

Mit vereinten Kräften haben Kinder der Kindergruppe Dürwiß mit ihrer Leiterin Claudia Schiffer und der Küsterin Sarah Josch an der Kreuzkirche in Dürwiß den Barfußpfad erneuert. Seit Beginn der Coronapandemie bietet der Barfußpfad eine frei zugängliche Möglichkeit für Familien und ihre Kinder für einen kurzen Spaziergang mit einem für die Füße abwechslungsreichen kribbeligen Ziel.





12. Mai Treffen der Presbyterien der Region

Erstmals trafen sich die drei Presbyterien in der Region aus Inden-Langerwehe, Weisweiler-Dürwiß und Eschweiler zur gemeinsamen Beratung. Anlass ist ein notwendiger Prozess zur Neuorientierung der Kirchengemeinden im Kirchenkreis Jülich, der gleichzeitig auch in der ganzen Evangelischen Kirche im Rheinland stattfindet. Wegen zu erwartender

sinkender Mitgliederzahlen und Einnahmen in den Kirchen werden in Zukunft nicht mehr alle Pfarrstellen, Kirchen und Gebäude zu halten sein. Die Gemeinden sind aufgefordert, miteinander die Veränderungen für ihren Bereich sorgfältig zu bedenken und mit vereinten Kräften haltbare Konzepte für die kommenden Jahre zu entwickeln.



Verstärkung für Gottesdienst und Seelsorge

Seit fast zwei Jahren ist **Beatrix Niesen** aus Hüheln Mitglied im Predigtteam unserer Gemeinde und hat bereits eine Reihe von Gottesdiensten verantwortlich geleitet. Sie wird in einer längeren Ausbildungsphase zur Prädikantin ausgebildet, die mit allen Rechten und Pflichten zu Gottesdienst und Amtshandlungen befähigt. Beatrix Niesen ist 56 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Kindern.

Für die Zeit der krankheitsbedingten Abwesenheit von Pfarrer Theiler war **Pfarrerin Kornelia Imig** vom Kirchenkreis zur Vertretung in unsere Region entsandt worden. Frau Imig hat vor kurzem eine Stelle im Kirchenkreis angetreten, die für die Vertretung von Gottesdiensten und Amtshandlungen in zeitlich befristeten Notfällen vorgesehen ist. Sie ist 55 Jahre alt und Mutter eines erwachsenen Sohnes.

Nach Pfingsten kehrt **Pfarrerin Kerstin Lube** mit einem Stellenanteil von 50 Prozent während ihrer Elternzeit in unsere Gemeindegemeinschaft und in die Region zurück. Wir kennen sie aus der Zeit ihres Probendienstes von Mai 2018 bis November 2020. Inzwischen ist sie Mutter eines kleinen Sohnes geworden. Sie wird auf eigenen Wunsch wieder die Gottesdienste und ausgewählte Bereiche der Gemeindegemeinschaft in unserer Gemeinde, sowie in den Nachbargemeinden unterstützen.



PRÄDIKANTIN BEATRIX NIESEN



PFARRERIN KORNELIA IMIG



PFARRERIN KERSTIN LUBE



Neue Chorleiterin für „HörMal“

Seit dem 1. März 2022 ist Elena Sibirtseva die neue Chorleiterin des ökumenischen Chores HörMal. Sie stellt sich hier kurz vor:

„Bereits im Alter von 5 Jahren begann ich meine Musikreise im Kinderchor der Musikschule. Hier wurde meine Begeisterung für den Chorgesang geweckt, so dass ich nach dem Beenden der Schule ein Studium für Chorleitung und Gesang an der Musikhochschule Moskau begann.

Nach meinem Diplom-Examen arbeitete ich als Chorleiterin in der Singschule „Schneeglöckchen“ der Stadt Dubna.

In Deutschland lebe ich seit 1996. Nach meinem Umzug nach Jülich im Jahr 2000 arbeitete ich bei mehreren Chören in Raum Jülich, Köln und Aachen, unter anderem bei dem Männerchor des FC Jülich, dem Damenchor Sand aus Bergisch Gladbach und dem Doppelquartett „PRO MUSICA“ aus Aachen. Im Jahr 2013 habe ich auch den Jugendchor „Lautstark“ übernommen, den ich bis heute auch als Chorleiterin begleite.“

Wir wünschen den HörMals und ihrer Chorleiterin viel Freude an der gemeinsamen Arbeit und freuen uns auf den ersten Auftritt!



Ev. Gemeindezentrum Weisweiler, Burgweg 7

Ökumenischer Chor HörMal

Montags 20 Uhr
Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 02403 65265

„Mehr als Deutsch“

Sprachlerntreff für Flüchtlinge
Dienstags und Donnerstags von 9 - 12 Uhr
im Pfarrheim St. Severin, Severinstr. 9

Bibelkreis

vierzehntägig dienstags, 18.15 - 19.30 Uhr
Kontakt: Beatrix Niesen, Tel. 0176 53665611

Kinder- und Jugendarbeit

Wegen der Aufnahme des Weisweiler Kindergartens „Auf dem Driesch“
finden Angebote nur in den Jugendräumen in Dürwiß statt.

Gemeindebüro | Petra Trieb
Tel. 02403 65265
Fax: 02403 989143
Burgweg 7, 52249 Eschweiler

Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr, 9-12 Uhr
weisweiler@ekir.de

Pfarrer | Wolfgang Theiler
Tel. 02403 65265
Mobil 0177 5692049
wolfgang.theiler@ekir.de

Diakonischer Seniorenbesuchsdienst
Kerstin Jansen
Tel. 02403 32956 oder 0160 7700391
kerstinjansen77@web.de

Küsterin Dürwiß | Sarah Josch
Tel. 02403 54599
Mobil 0163 9182982

Küster Weisweiler
Detlef von Brandt | Mobil 0160 944 246 22

Aufgrund der aktuellen Lage kann es zu Änderungen bei unseren Veranstaltungen kommen. Bitte beachten Sie die Hinweise auf unserer Homepage! Für einen jeweils aktuellen Informationsbrief an Ihre Email - Adresse tragen Sie sich gerne für unseren Newsletter ein.

Quellangaben Fotos | Titelbild; S.15: gemeindebrief-evangelisch.de | S. 5 Ferienspiele: Malteser Eschweiler | S. 6 Treffen der Region: Harry Reimer | S. 8: Kornelia Imig, Laura Westermann Photography | S. 11 Anzeige Hochwasserhilfe: Foto Harry Reimer | S. 17 Sommercafé: pexels.de | S.18: Pfarrei St. Severin Weisweiler | alle sonstigen Fotos falls nicht anders angegeben: © Evangelische Kirchengemeinde Weisweiler-Dürwiß.

IMPRESSUM | Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Weisweiler-Dürwiß | Redaktion: Petra Trieb, Wolfgang Theiler (verantwortlich i.S.d.P.) | Gestaltung: Clara Wenzel-Theiler | Auflage: 1500 Stück Druckerei Bohren, Aachen

Ev. Gemeindezentrum Dürwiß, Konrad-Adenauer-Str. 35

| | |
|---------------------------------------|---|
| Dürwißer Frauenkreis | jeden 2. und 4. Montag im Monat 15 Uhr Kontakt: Richarda Huestegge Tel. 02403 8097955 |
| Frauentreff | einmal im Monat nach Absprache 20 Uhr Kontakt: Michaela Urban, Tel. 02403 51240 |
| schicke Mode selbst gemacht | Nähkursus Dienstags 19.30 - 21.45 Uhr Kontakt: Helene-Weber-Haus, Tel. 02402 955621 |
| Schulung für PflegehelferInnen | Montag - Freitag 8-14.30 Uhr Kontakt: low-tec g GmbH, Tel. 02403 555540 |

Kinder- und Jugendarbeit

| | |
|-------------------|---|
| open house | für Kinder ab 6 Jahren, mit Claudia Schiffer Dienstags von 16 - 18 Uhr |
|-------------------|---|

Diakonie

Kirchenkreis Jülich

HOCHWASSERHILFE

Das Büro in der Moltkestraße 3 ist geöffnet:

Montag – Mittwoch: 9:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 - 17:00 Uhr
Freitag: 8:00 - 14:00 Uhr

In den oben aufgeführten Zeiten
sind unsere Mitarbeiter
telefonisch erreichbar unter:



Thorsten Müller 0160/4751842
Bernd Kornblum-Becker 0176/56371915
Markus Koch 0175/7311999

Die drei Hochwasserhilfe-Koordinatoren
werden im Hintergrund unterstützt durch die
Verwaltungsmitarbeitenden Anja Hack und
Jens Rissler

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.ev-kirche-weisweiler.de
www.ev-kirche-duerwiss.de

Herzliche Einladung zum

Konfi-Chill Nachtreffen

Konfi-Jahrgänge 2020 - 2022

Samstag, 18.06. ab 13:30 Uhr

Kreuzkirche Dürwiß



Kurze Rückmeldung
hilft bei der Planung



Du willst informiert
bleiben? Dich einbringen?
Discord-Server!





Anmeldung zum Konfirmationsunterricht

Bitte melden Sie Ihren Sohn oder Ihre Tochter zum Konfirmationsunterricht an, wenn Ihr Kind 12 Jahre alt ist und/oder die sechste Schulklasse besucht. Den Anmeldebogen erhalten Sie über das Gemeindebüro (Tel.: 02403 65265).

Der Konfirmationsunterricht wird in drei Phasen angeboten:

- Phase 1: Regelmäßige 14-tägige Treffen von September bis Weihnachten, dienstags von 16 - 18 Uhr getrennt in Weisweiler bzw. in Dürwiß.
- Phase 2: von Januar bis Dezember **2023** findet der Unterricht an 6 Wochenenden (freitags 16 bis 20.30 Uhr, samstags 9.30 bis 13.30 Uhr plus Gottesdienst am Sonntag) in Weisweiler statt. In den Herbstferien ist eine Woche KonfirmandInnenfreizeit in Ameland (Niederlande) geplant.
- Phase 3: von Januar **2024** bis zur Konfirmation im April /Mai finden wieder regelmäßige 14-tägige Treffen zum Abschluss der KonfirmandInnenzeit und zur Vorbereitung der Konfirmation statt.

Termine der Konfirmationen:

in Weisweiler: **28.04.2024**

in Dürwiß: **05.05.2024**

Ein Info - Abend mit Eltern und Jugendlichen findet im September statt.



Neues von der Diakonie Hochwasserhilfe

Liebe Gemeinde, die Diakonie Hochwasserhilfe ist weiter für die Eschweilerinnen und Eschweiler und nun auch im Kirchenkreis Jülich für Sie ansprechbar. Wir haben Verstärkung erhalten. Darüber mehr in diesem Artikel:

Pfarrerin Imig unterstützt das Team der Hochwasserhilfe seit März als Seelsorgerin und stellt sich für Gespräche zur Verfügung. Außerdem fahren wir zusammen mit unserer Seelsorgerin im Diakonie-Elektrobus in die betroffenen Straßen und klären über Unterstützungsleistungen auf.

Gerne möchten wir auf eines besonders hinweisen, da uns dies in Gesprächen wiederholt aufgefallen ist: Einige Klientinnen und Klienten sind der Meinung, dass es nach der Soforthilfe, die im August und September sowohl von der Stadt Eschweiler als auch vom Land NRW sowie durch die Diakonie gezahlt wurde, keine finanziellen Unterstützungen mehr gibt.

Das ist nicht richtig.

Sowohl der Staat als auch die Diakonie leisten weit darüber hinausgehende Unterstützung beim Ersatz des Hausrates sowie auch bei der Wiederaufbauhilfe eines beschädigten Wohnhauses.

Die Diakonie unterstützt insbesondere Mieter und Hausbesitzer beim Ersatz Ihres verlorenen Hausrates durch finanzielle Hilfen. Hauseigentümer, die selbst im betroffenen Gebäude wohnen, können auch für den Wiederaufbau einen Antrag stellen.

Es gibt dazu zwei Online-Anträge der Diakonie:

<https://portal.diakonie-rwl.de/drittmittel/hwh21/>

<https://www.diakonie-rwl.de/antrag/wiederaufbauhilfe>

und den des Landes NRW:

<https://www.diakonie-rwl.de/antrag/wiederaufbauhilfe>

Beratung sowie Hilfe beim Stellen bzw. Ausfüllen der Online-Anträge bietet das Team der Diakonie-Hochwasserhilfe an.

Seit dem 1. Mai hat sich das Regionalteam der Hochwasserhilfe Verstärkung durch unseren neuen Kollegen Markus Koch geholt. Deswegen werden zukünftig auch Hochwasser betroffene Gebiete im ganzen Kirchenkreis Jülich wie z.B. Heinsberg oder Übach-Palenberg aufgesucht und beraten.

Sowohl Thorsten Müller, Bernd Kornblum-Becker als nun auch Markus Koch sind für Sie im Büro in der Moltkestraße 3 oder am Elektrobus der Diakonie erreichbar.

T. Müller (0160/4751842)

B. Kornblum-Becker (0176/56371915),

M. Koch (0175/7311999)

Wir unterstützen Sie gerne – Ihr Regionalteam der Diakonie-Hochwasserhilfe.



Sommerkirche 2022

Auch in diesem Jahr dürfen wir Sie wieder zur Sommerkirche mit ganz unterschiedlichen Gottesdiensten einladen. Als Thema haben wir uns im Pfarrer/in-
nenteam der Region überlegt, dass wir mit Ihnen gerne Gedanken zu unserem „Lieblingspsalm“ teilen wollen.

Die Psalmen sind poetische Texte, die im jüdischen und christlichen Gottesdienst von alters her vorgetragen oder gemeinsam gesprochen werden. Das griechische Wort *psalmós* stammt vom Verb *psallein* ab, was „die Saiten schlagen“ bedeutet. Es bezeichnet einen Gesang mit Saitenbegleitung und kann wörtlich übersetzt werden als „gezapftes Lied“. Diese Lieder können Loblieder, Dankeslieder aber auch Klagelieder sein – und Sie können darauf gespannt sein, mit welchen Lieblingspsalmen wir Sie durch die Sommerzeit begleiten werden. Eine bunte Mischung wird es auf jeden Fall, das ist jetzt schon klar.

Die Gottesdienste der Sommerkirche finden jeweils um **10 Uhr** statt und wir haben folgenden Plan für Sie erstellt:

- 26.06. Pfarrer Wolfgang Theiler
Psalm 121**
- 03.07. Pfarrerin Kerstin Lube
Psalm 91**
- 17.07. Pfarrer Daniel Müller Thór
Psalm 46**
- 24.07. Pfarrerin Kornelia Imig,
Psalm 42/43**
- 31.07. Prädikantin Beatrix Niesen
Psalm 139**
- 07.08. Pfarrerin Sommer**





„Gemeinde unterwegs...“

Wir fahren an den Nordseestrand bei Domburg/NL
am Sonntag, 14. August 2022



Nach langer Corona-Pause ist es an der Zeit, wieder an alte Traditionen anzuknüpfen und als Gemeinde zusammen zu kommen und zu feiern.

Wir laden alle Gemeindemitglieder herzlich ein zu einem Gemeindeausflug an die holländische Nordsee, an den Strand bei Domburg! Kurz nach Ankunft werden wir am Strand einen Familiengottesdienst feiern. Weil die Busse in Domburg nicht in Strandnähe parken können, ist mit einem Fußweg von gut 800 Metern zu rechnen! Den Tag verbringen alle Mitfahrenden in Domburg selbstständig bis zur Abfahrt am späten Nachmittag.

Das Programm:

- 7 Uhr Abfahrt der Busse von den Kirchen in Weisweiler, Burgweg 7 und Dürwiß, Konrad-Adenauer-Str. 35
- 10.45 Uhr Ankunft in Domburg
- 11.30 Uhr Familiengottesdienst am Strand
- 17 Uhr Abfahrt von Domburg
- ca. 20.30 Uhr Ankunft in Weisweiler und Dürwiß

Kostenbeteiligung: 10 Euro pro Person
(Familie mit Kindern bis 18 Jahre, 25 Euro)

Wir haben etwa 100 Busplätze. Deshalb bitte verbindlich anmelden im Gemeindebüro, Tel. 65265 oder unter weisweiler@ekir.de

Sommercafé der SeniorInnen

Wir freuen uns, dass wir nach längerer Pause wieder zu einem Sommercafé der SeniorInnen einladen zu können:

**In Dürwiß am Mittwoch, 22. Juni,
15 - 16.30 Uhr in der Kreuzkirche**

**In Weisweiler am Donnerstag, 23. Juni,
15-16.30 Uhr im Pfarrheim St. Severin**



Radiogottesdienst

Ein Jahr nach der Hochwasserkatastrophe kommt der Präses der EKIR Dr. Torsten Latzel nach Eschweiler. Gemeinsam laden die Gemeinden der Region zu einem Rundfunkgottesdienst **am 10. Juli 2022 um 9.45 Uhr in die Dreieinigkeitskirche** ein. Gerne können Sie den Gottesdienst in Eschweiler besuchen oder im Radio auf WDR 5 hören.

Open Air Andacht am Seniorenzentrum Weisweiler

Sobald das Wetter es zulässt, werden wieder ökumenische Andachten im Eingangshof des Seniorenzentrums der Irtalklinik stattfinden. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses feiern die Andacht von ihren Balkonen aus mit. Auswärtige Gäste sind herzlich willkommen und finden auf Stühlen vor dem Haupteingang Platz.



Der nächste Termin ist **Mittwoch,
der 15. Juni, um 15 Uhr!**

| Datum | Auferstehungskirche Weisweiler | Kreuzkirche Dürwiß |
|---------------------------------|--|---|
| 05.06 Pfingsten | 10 Uhr Open Air Familiengottesdienst, Pfarrer Theiler | |
| 12.06 Trinitatis | | 10 Uhr Pfarrerin Lube Abendmahl (Wein) |
| 19.06 1. So. n. Trinitatis | 11 Uhr Familiengottesdienst mit KonfirmandInnen Pfarrer Theiler | |
| 26.06 2. So. n. Trinitatis | | 10 Uhr Sommerkirche Pfarrer Theiler |
| 03.07. 3. So. n. Trinitatis | 10 Uhr Sommerkirche Pfarrerin Lube, Abendmahl (Saft) | |
| 10.07. 4. So. n. Trinitatis | 9.45 Uhr Rundfunkgottesdienst in der Dreieinigkeitskirche Eschweiler, Pfarrer Richter, Präses Dr. Latzel | |
| 17.07. 5. So. n. Trinitatis | | 10 Uhr Sommerkirche Pfarrer Müller Thór |
| 24.07. 6. So. n. Trinitatis | 10 Uhr Sommerkirche Pfarrerin Imig | |
| 31.07. 7. So. n. Trinitatis | | 10 Uhr Sommerkirche Prädikantin Niesen, Abendmahl (Saft) |
| 07.08. 8. So. n. Trinitatis | 10 Uhr Sommerkirche Pfarrerin Sommer | |
| 14.08. 9. So. n. Trinitatis | Gemeindeausflug nach Domburg | |
| 21.08. 10. So. n. Trinitatis | 10 Uhr Pfarrer Theiler, Abendmahl (Wein) | |
| 28.08. 11. So. n. Trinitatis | | 10 Uhr Pfarrerin Lube |
| 04.09. 12. So. n. Trinitatis | 10 Uhr Pfarrerin Lube | |

Auf unserer Website ev-kirche-weisweiler.de/livestream können Sie sehen, welche Gottesdienste per Live-Stream übertragen werden.